

Staatskanzlei
Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote verharrte im Januar bei 2,1 Prozent

Solothurn, 7. Februar 2023 – Im Januar 2023 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 75 Personen auf 3'149 Personen. Die Arbeitslosenquote verharrte damit bei 2,1 Prozent.

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 5'442 Personen (Vormonat: 5'466 Vorjahresmonat: 7'208) und war damit um 24 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verharrt bei 3,7 Prozent (Vorjahresmonat: 4,9 Prozent).

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagnierte bei 3,0 Prozent. Die Region zählte Ende Januar 1'634 registrierte Stellensuchende, eine Person weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen verharrte die Quote bei 5,3 Prozent, dies bei gleichbleibenden 694 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland reduzierte sich von 2,7 auf 2,6 Prozent. Dies bei neun Stellensuchenden weniger. Mit 17 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat Januar ab. Die Quote blieb bei 4,3 Prozent, und es hatte 2'376 Stellensuchende. In der Region Thal stieg die Quote von 3,3 auf 3,4 Prozent zu. Hier sind es drei Person mehr, welche sich bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'945 (Vormonat 2'966) Männer als stellensuchend registriert, 21 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'922 Männer. 2'497 Frauen (Vormonat 2'500) waren im Januar 2023 auf Stellensuche, dies entspricht einer Abnahme von drei Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'286 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,9 Prozent (Vorjahresmonat 45,6 Prozent).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um 39 auf 2'571 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 3'486 Stellensuchende. Ende Januar waren mit 2'871 Ausländern (Vorjahresmonat 3'722) 15 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil lag bei 52,8 Prozent (Vorjahresmonat 51,6 Prozent).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um vier Person auf 156 Personen zu, womit die Quote von 2,8 auf 2,9 Prozent stieg. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden um drei Personen auf 330 Personen. Die Quote fiel von 3,0 auf 2,9 Prozent. Die Quote der 25- bis 29-Jährigen stagnierte bei 4,0 Prozent. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um fünf Personen auf 613 Personen ab. Jene der 30- bis 39-Jährigen verharrte bei 4,3 Prozent. Dies bei fünf Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen stagnierte bei 3,6 Prozent zu. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um 17 Personen auf 1'130 Stellensuchende zu. In der Gruppe der 50- bis 59-Jährigen sank die Quote von 3,2 auf 3,1 Prozent. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 40 Personen ab. In der Gruppe der über 60-Jährigen gab es eine Abnahme von zwei Stellensuchenden. Die Zahl stand bei 660 Stellensuchenden (Vorjahresmonat 794). Die Quote sank von 4,4 auf 4,3 Prozent.

Aussteuerungen

Im Monat November verloren 219 Personen (Vormonat 64 Personen) ihr Recht auf Taggelder oder erlosch der Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist. Im Vorjahresmonat wurden 94 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Im Januar gab es 899 Zugänge und 923 Abgänge. Rund 62 Prozent der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 1'414 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 827 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'143 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'236) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 22,6 auf 21,0 Prozent.

Kurzarbeit

Für den Monat November 2022 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 4'134 Ausfallstunden für 69 betroffene Arbeitnehmer in sieben Betrieben ab. Im Januar 2023 haben sich 32 Betriebe für Kurzarbeit vorangemeldet oder wollten die bestehende Bewilligung verlängern. Im Vormonat gab es zehn Anmeldungen. Betroffen könnten 709 Arbeitsplätze sein.

Weitere Auskünfte

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55 /
079 254 31 33

Weitere Informationen

so.ch/arbeitsmarkt

Hinweis:

Die Arbeitslosenzahlen werden im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen der Jahre 2018 bis 2020 verrechnet. Die Erwerbspersonenzahlen werden dabei vom Bundesamt für Statistik (BFS) aus den Strukturhebungsdaten zum Erwerbsleben der Bevölkerung erhoben und bereitgestellt.